

Kontakte

Erreichbarkeit der Pfarrerin Aechtner:

Telefon: 035933—32553
E-Mail: s.aechtner@freenet.de

Bürozeiten der Friedhofsverwaltung und Kirchgeldstelle Quatitz:

Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr

Tel: 035935 / 21238
Fax: 035935 / 21237
E-Mail: pfarrer@3-tuerme.de

Wichtige Anschriften:

Ev.-Luth. Pfarramt Neschwitz
Parkstraße 10
02699 Neschwitz

Ev.-Luth. Pfarramt Quatitz
Am Kirchberg 6
02694 Großdubrau

Kantorin:

Andrea Schindler
Tel: 01512 2027402

Bankverbindung für Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren für die Kirchengemeinde Quatitz

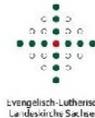
DE97 8555 0000 1000 0298 71
Kreissparkasse Bautzen

Quatitzer Kirchbergbote ansehen oder herunterladen



Homepage Neschwitz
www.kirche-neschwitz.de

Quatitzer KIRCHBERGBOTE



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quatitz / Ev.-Luth. Farski Zarjad Chwaćicy



Ausgabe Nummer 11

Februar / März / April 2022



Jahreslosung:

**Jesus
Christus
spricht:
Wer zu
mir
kommt,
den werde
ich nicht
abweisen.**

Johannes 6,37

Liebe Leser des Kirchbergboten

„**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen**“, verspricht Jesus. Keiner fliegt raus. Keine Rede von Zugangsbeschränkungen. Niemand wird weggeschickt. Aktuell sieht es bei uns anders aus. Vorsicht ist angesagt. Nur Ausgewählte sollen kommen. Bitte anmelden, heißt es zuweilen. Die Begründung leuchtet ein. Wir machen dicht. Stärken die Abwehrkräfte. Sichern Grenzen.

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Das ist die Jahreslosung für 2022. Und diese Worte meinen uns, Sie und mich. Ich darf kommen und bleiben, auch wenn ich mich nutzlos fühle. Auch wenn andere attraktiver, witziger, schlauer, umgänglicher, angesehener oder hilfsbereiter sind als ich. Auch wenn ich viel später komme als die anderen, auch wenn mich manchmal Zweifel quälen. **Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.** Dieses Wort steht bei Johannes im 6. Kapitel. Bevor Jesus diese Zusage macht, hatte er eine spannende Begegnung mit ca. 5.000 Menschen. Die meisten von ihnen waren gekommen, weil sie ihn erleben und seine Botschaft hören wollten. Jesus hatte gepredigt und Menschen waren gesund geworden. Inzwischen war reichlich Zeit vergangen und die Leute hatten Hunger. Doch es fehlte an Geld, um für alle Nahrung zu kaufen. „Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische. Aber was ist das schon für so viele Menschen.“ Jesus ließ sich die Brote und die Fische geben. „Wir versuchen einfach mit den Möglichkeiten zurechtzukommen, die wir gerade haben“, mag er gedacht haben. Er dankte Gott für diese Gaben und begann auszuteilen. „Das ist doch sinnlos“, stellten die Skeptiker fest. Aber dann erlebten sie alle: In dem Moment, wo jemand beginnt zu teilen, wo eine gibt, was da ist, wirkt Großzügigkeit oft ansteckend. Achtsam begannen alle beizusteuern, was sie hatten, zu teilen und sich einzubringen. Sie aßen und tranken miteinander und wurden satt. Am Ende blieben sogar noch Reste übrig, die sie einsammeln konnten. Die Leute waren so begeistert, dass sie Jesus am liebsten zum König machen wollten. Aber statt sich feiern zu lassen, zog er sich zurück.

Später forderte Jesus die Menschen auf: „Sucht euch Nahrung für euer Herz und für eure Seele.“ „Wo finden wir solche Nahrung?“ Jesus antwortete ihnen und sagte: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht mehr unter Hunger und Durst leiden. **Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.** Ich biete euch etwas an, was euren Lebenshunger stillt.

Jesus sagt dies im Namen Gottes. Er befolgt den Auftrag seines Vaters. Jesus spricht diese Worte und zeigt nebenbei, dass er sehr offen ist für das Leben und die Bedürfnisse anderer. Und er ist aufgeschlossen für Menschen, die ihm begegnen wollen.

Ich meine, mit solch einer Zusage kann das neue Jahr trotz allem ein gutes Jahr werden. Dazu wünsche ich Ihnen Gottes Segen. Mit herzlichen Grüßen Ihre Pfarrerin Susanne Aechtner

Informationen



Dank für die gespendeten Christbäume zum Weihnachtsfest

Herr Reuter - Quatitz
Familie Michalk - Luttowitz

Danke für Ausschmückung der Kirche in der Advents- und Weihnachtszeit

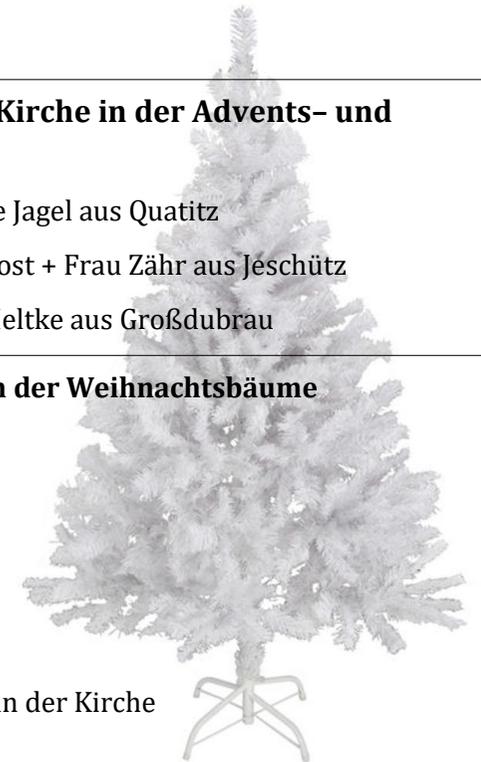
Adventsgestecke Familie Jagel aus Quatitz
Korb in der Eingangshalle Frau Kost + Frau Zähr aus Jeschütz
Blumenschmuck Altar Frau Meltke aus Großdubrau

Danke den Helfern beim Aufstellen der Weihnachtsbäume

Herr Bartko - Quatitz
Herr Kost - Jeschütz
Florian Noack - Quatitz

Danke dem Kirchenvorstand

für das Schmücken des Christbaums in der Kirche



Freud und Leid in unserer Kirchgemeinde

Getauft wurde:



Svea Woelke aus Großdubrau am 06.01.2022 (Psalm 91,11)

Informationen


KONZERT


**THOMAS
STELZER
GOSPEL
CREW**



24. April 2022 Ev.-Luth.-Kirche zu Quatitz
 Eintrittspreis **12,00 €**
Beginn 17 Uhr ermäßigt bis 16 Jahre **7,00 €**

Haus- und Straßensammlung:

Dahlowitz - Frau Westphal 55,00 €
 Quatitz - Frau Gruß 155,00 €

Diakonie 
Sachsen
 Diakonisches Werk
 der Ev.-Luth. Landeskirche
 Sachsens e.V.

Brot für die Welt:

665,00 €



Gottesdienste

Monatsspruch: Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.
 Epheser 4,26

01. Februar Dienstag


 10.00 Uhr Großdubrau **Monatsgottesdienst**
 im Seniorenwohnhaus
 Pfrn. S. Aechtner

02. Februar Lichtmess


 14.00 Uhr Quatitz **Andacht zum Ende der Weihnachtszeit mit Kirchenkaffee**
 Pfr. i. R. W. Noack
 KD I. Noack

13. Februar Septuagesimae


 10.00 Uhr Quatitz **Predigtgottesdienst**
 P. M. Witschas
 KD A. Büchner

27. Februar Estomihi


 10.00 Uhr Quatitz **Predigtgottesdienst**
 Pfr. i. R. W. Noack
 KD G. Walter

Monatsspruch: Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. .
 Epheser 6, 18

02. März Beginn der Passionszeit


 18.00 Uhr Quatitz **Passionsandacht zum Aschermittwoch**
 Pfr. i. R. W. Noack
 KD D. Mitschke

04. März Freitag


 19.00 Uhr Guttau **Weltgebetstagsgottesdienst**
 (siehe Informationen)

08. März Dienstag


 10.00 Uhr Großdubrau **Monatsgottesdienst**
 im Seniorenwohnhaus
 Pfrn. S. Aechtner

Gottesdienste

09. März Mittwoch



18.00 Uhr Quatitz **Passionsandacht**
Pfr.: i. R. W. Noack
KD H. Mescher

13. März Reminiszere



10.00 Uhr Quatitz **Konfirmanden-
Vorstellungsgottesdienst**
Pfrn. S. Aechtner
KD D. Michalk

16. März Mittwoch



18.00 Uhr Quatitz **Passionsandacht**
Pfr.: i. R. W. Noack
KD I. Noack

23. März Mittwoch



18.00 Uhr Quatitz **Passionsandacht**
Pfr.: i. R. W. Noack
KD G. Walter

27. März Lätare



10.00 Uhr Quatitz **Predigtgottesdienst**
Pfr. i. R. W. Noack
KD H. Mescher

30. März Mittwoch



18.00 Uhr Quatitz **Passionsandacht**
Pfr.: i. R. W. Noack
KD A. Büchner

Monatspruch: Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20, 18

03. April Judika



10.00 Uhr Quatitz **Taufgottesdienst + Kindergottesdienst**
Pfrn. S. Aechtner
KD Dr. G. Mrosko

Informationen

wir einen aufmerksamen Blick füreinander behalten oder bekommen. Wir brauchen Offenheit und Vertrauen, um ehrlich zu sagen: "Das ist mir wichtig. Hier habe ich Schwierigkeiten." Gut, wenn wir es schaffen, andere zu Wort kommen zu lassen, ihnen zuzuhören, sie zu akzeptieren und schätzenszulernen. Lassen Sie uns interessiert und zuversichtlich aufeinander zugehen. Wir gestalten unser Kirchspiel und bitten Gott um seinen Segen für unser Miteinander. Dies haben wir in einem festlichen, regionalen **Gottesdienst** am **2. Januar 2022** in der **Milkler Kirche** ausdrücklich getan. Und ab und zu wird es weitere gemeinsame Aktionen an den verschiedenen Orten geben.



1500 Jahre Kirchgemeinden Klix und Milkel

Im Jahr 2022 feiert die Kirchgemeinde **Klix ihr 800-jähriges** und die Kirchgemeinde **Milkel ihr 700-jähriges** Jubiläum. Beide Gemeinden schauen zusammen auf 1.500 Jahre Kirchengeschichte in Milkel und Klix zurück. Das wollen wir mit einer gemeinsamen Festwoche feiern. Die Kirchgemeinde Klix hat auch ihre Partnergemeinde in Nortrup zu diesem Jubiläum eingeladen. Noch ist das Programm der Festwoche nicht vollständig, dennoch möchte ich Ihnen einen ersten Einblick in unseren Planungsstand geben:

- 17.-19. Juni 2022 Dorffest in Klix mit Zeltgottesdienst
- 18. Juni 2022 Familiennachmittag mit Bibel-Bus in Milkel
- 19. Juni 2022 Konzert mit Elke Linder in Milkel
- 22. Juni 2022 Konzert mit dem Bautzener Bläserkreis in Klix
- 23. Juni 2022 Vortrag zur Kirchengeschichte in Milkel
- 24. Juni 2022 Johannistag und Johannisfeuer in Klix
- 26. Juni 2022 Festgottesdienst mit Oberlandeskirchenrat Tilo Daniel in der Kirche Klix
- 7. August 2022 Parkgottesdienst zum Kirchenjubiläum in Milkel

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern. Falls Sie weitere Ideen für die Jubiläumsfeiern haben, dann sprechen Sie uns gern an!

Pfarrer Mahling

Informationen

Evangelisch – Lutherischen Kirchspiel Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Seit Januar 2022 sind wir, Christinnen und Christen aus den Gemeinden Klix, Königswartha, Milkel-Luppa, Quatitz und Neschwitz, im **Evangelisch – Lutherischen Kirchspiel Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft** miteinander verbunden. Zu Recht werden manche von Ihnen fragen:

Was bedeutet das? Wie strukturiert sich ein Kirchspiel?

Jede unserer eben aufgezählten Kirchgemeinden hat weiterhin vor Ort Gottesdienste, Gruppen und Kreise und eine **Kirchgemeindevertretung**. Bis vor kurzem hieß dieses Gremium noch Kirchenvorstand. Es arbeiten dort die jeweils gewählten und berufenen Kirchenvorsteher*innen weiter und kümmern sich um das Gemeindeleben vor Ort. Aus jeder Kirchgemeindevertretung werden drei Personen in den Kirchspiel-**Kirchenvorstand** geschickt. Dort arbeiten dann also 15 engagierte Laien und die drei Pfarrer*innen unserer Region zusammen. Im Moment sind es nur zwei, Pfarrer Dr. Robert Mahling und Pfarrerin Susanne Aechtner, weil die Pfarrstelle in Klix, Milkel-Luppa z.Zt. noch unbesetzt ist. In Milkel werden der Sitz und die Leitung unseres Kirchspiels sein. Bis zur Wiederbesetzung der Milkel Pfarrstelle wird Pfrn. S. Aechtner die Leitung unseres Kirchspiels übernehmen.

Der **Kirchenvorstand des Kirchspiels** entscheidet grundsätzlich über die Organisation der Gemeindegemeinschaft in unserer Region und über die Finanzen, d.h. die Aufstellung des Haushalts- und Stellenplanes. Die Mitarbeiter*innen der einzelnen Kirchgemeinden sind dann beim Kirchspiel angestellt. Die Kirchgemeindevertretungen verantworten und gestalten das kirchliche Leben vor Ort. Sie arbeiten eng mit dem Kirchenvorstand des Kirchspiels zusammen. So wie Sie sich bisher bei Fragen immer an Ihren Kirchenvorstand wenden konnten, können Sie nun Ihr Anliegen direkt der Kirchgemeindevertretung in Quatitz mitteilen. Sie spricht die Anliegen ihrer Gemeindeglieder ggf. im Kirchenvorstand des Kirchspiels an. Vor Ort wird es in den jeweiligen Gemeindebüros weiterhin **regelmäßige Sprechzeiten** geben. Dort können Sie auch in Zukunft Ihre Friedhofsangelegenheiten und anderes klären.

Wenn Dinge und Verhältnisse sich ändern, kann uns dies verunsichern. Die sogenannte Strukturreform, das „Zusammenrücken“ mit dem Blick auf unsere unmittelbaren Nachbarn bietet aber auch **Chancen**. Die Glaubenserfahrungen und der Austausch mit anderen Menschen können uns bereichern, den eigenen Glauben vertiefen. Ab und zu wird es gemeinsame Gottesdienste und Begegnungen geben. Schon jetzt freuen sich nicht wenige in unseren Gemeinden, wenn Sie bei **regionalen Veranstaltungen**, bei Gottesdiensten, dem YouthCamp oder bei Treffen der Jungen Gemeinden Bekannte wiedersehen. Ich hoffe, es gelingt, dass

Gottesdienste

05. April Mittwoch



10.00 Uhr Großdubrau **Monatsgottesdienst**
im Seniorenwohnhaus
Pfrn. S. Aechtner

06. April Mittwoch



18.00 Uhr Quatitz **Passionsandacht**
Pfr.: i. R. W. Noack
KD I. Noack

13. April Mittwoch



18.00 Uhr Quatitz **Passionsandacht**
Pfr.: i. R. W. Noack
KD D. Michalk

14. April Gründonnerstag



18.00 Uhr Quatitz **Abendmahlsgottesdienst**
Pfr.: i. R. W. Noack
KD D. Mitschke

15. April Karfreitag



15.00 Uhr Quatitz **Andacht zur Sterbestunde Jesu**
Pfr. i. R. W. Noack
KD H. Mescher

17. April Osterfest



10.00 Uhr Quatitz **Osterfestgottesdienst**
Pfr. i. R. W. Noack
KD A. Büchner

24. April Quasimodogeniti



17.00 Uhr Quatitz **Gospelkonzert**
KD D. Mitschke / Dr. G. Mrosko
(siehe Informationen)

01. Mai Misericordias Domini



10.00 Uhr Quatitz **Predigtgottesdienst**
Pfr. i. R. W. Noack
KD P. Kloß

Treffpunkte in der Gemeinde Quatitz

Christenlehre



Freitag, 04., 18. + 25.03. 16.00 Uhr im Pfarrhaus
Freitag, 29.04.

Konfirmandenunterricht



Donnerstag, 10.02. 16.00 Uhr Klasse 7
Donnerstag, 03., 10., 24. + 31.03. 17.00 Uhr Klasse 8
Donnerstag, 07. + 28.04. in Neschwitz
03. - 06.02. Konfirmandenfreizeit in Neukirch

Kirchenchor



Montag, 07., 14., 21. + 28.02. 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Montag, 07., 14., 21. + 28.03.
Montag, 04., 11. + 25.04.

Fraudienst



Mittwoch, 02.02. ! 14.00 Uhr im Pfarrhaus
Donnerstag, 03.03.
Donnerstag, 07.04.

Seniorenkreise



Montag, 14.02. 14.00 Uhr bei Frau Vogel
Montag, 14.03. in Großdubrau
Montag, 11.04..

Frauenfrühstück



Dienstag, 22.02. 09.00 Uhr im Pfarrhaus
Dienstag, 15.03.
Dienstag, 19.04.

Vorschau:

Erntedankfest - 18. September 2022

Jubelkonfirmation - 02. Oktober 2022

Unsere Partnerkirchgemeinde kommt zu Besuch!

Der Kontakt zwischen den Partnerkirchgemeinden Kirchwalsede und Quatitz kann weiterhin gepflegt werden, wenn wir uns gegenseitig besuchen. Kirchwalsede wird in diesem Jahr bei uns zu Gast sein am Wochenende **vom 02. September bis 04. September 2022.**

Informationen



Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag haben in diesem Jahr Frauen aus England, Wales und Nordirland erarbeitet. Sie ist mit „Zukunftsplan: Hoffnung“ überschrieben. Dieses Motto bezieht sich auf die Verheißung Gottes „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.“ Diese Zusage darf der Prophet Jeremia an seine Volksgenossen, die von Jerusalem nach Babylon deportiert worden sind, schreiben. (Jer. 29, 11) Wie fühlt es sich an, fern der Heimat im Exil zu sein ohne Aussicht auf eine baldige Rückkehr? Die Verfasserinnen der Gebetsordnung 2022 vergleichen diese Situation mit der Situation von Frauen, die sich aufgrund verschiedener Schicksale im eigenen Land von der Gesellschaft ausgeschlossen fühlen. Auch für sie hat Gott gute Pläne und will ihnen Zukunft und Hoffnung geben.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Wir alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen am

04. März um 19.00 Uhr in der Kirchscheule Guttau

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch beieinanderbleiben, miteinander ins Gespräch kommen und einige Köstlichkeiten des Landes probieren, wenn es die Corona-Situation zulässt.

Es werden Artikel aus dem Welt-Laden angeboten.

Rucksäcke für Tansania:

**Danke für
40 gepackte Rucksäcke**

